



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Sie wieder mit aktuellen Informationen versorgen zu dürfen und über neue Veranstaltungen informieren zu können!

Inhalt in dieser Ausgabe:

### VERANSTALTUNGEN

SPRUCH

KARRIERE

WITZIG, WITZIG

FISKURIOS

STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

CONTROLLINGTIPPS

BUCHTIPPS

NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK

Anlage 1 - Serie Bewerbungs-Tipps: Vorstellungsgespräch: Die besten Antworten auf häufige Fragen

Anlage 2 - In eigener Sache: Warum Sport gegen Stress hilft

Anlage 3 - Impressionen Kulturnachmittag

Anlage 4 - Kulturnachmittag > Spaziergang Innere Stadt – Verstecktes Wien, 30.11.2017

Anlage 5 - Vorschau WiBiCo-Reise „4 Tage Hamburg“, Termin: 07.06. – 10.06.2018

## VERANSTALTUNGEN

Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co, Wirtschaftsmuseum und WIFI-Wien

### Termine

#### a) Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co

Dem Vorstand ist es wieder gelungen, gemeinsam mit dem WIFI-Wien ein interessantes Programm für Herbst 2017 und das erste Halbjahr 2018 auszuarbeiten!

Nutzen Sie die für Mitglieder **kostenfreien Fachvorträge** und ermäßigte Tagungen im Rahmen der Wissensaktualisierung – besuchen Sie dieselben und diskutieren Sie mit uns Ihre Wünsche und Anregungen. Wir freuen uns gerade auf Ihr Kommen!

**Beachten Sie die Anrechenbarkeit von WIBICO-Veranstaltungen auf die Weiterbildung nach BibuG.**

Die Vorträge (Erfas) finden immer **um 18:30 Uhr** im WIFI Wien (WKO Campus Wien), 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 statt. Einlass ab 18:15 Uhr.

#### **ACHTUNG: Anmeldung unbedingt erforderlich!**

Bitte melden Sie sich bis spätestens 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu unseren Erfa-Abenden über die [Homepage](#) an.

Danke für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis!  
Gottfried Rupp und Karl Hacker

**ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

#### **"Up-to-date: Bilanz 2017 / Steuern 2017/18"**

Dienstag, 14. 11.2017, WIFI Wien, Saal A102 (!)

**Vortragender:** Mag. Robert Wietrzyk, WP u. Stb. bei Wietrzyk & Partner Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatungs GmbH, Wien

[Anmeldung](#)

#### **Fachtagung Jahresabschluss 2017**

Donnerstag, 23.11.2017, WIFI Wien

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

[Detailprogramm und Anmeldung](#)

WiBiCo Vorteilspreis für Mitglieder! Infos dazu [hier](#).

#### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

##### **"Up-to-date: Bilanz 2017 / Steuern 2017/18"**

Dienstag, 16.1.2018, WIFI Wien, Saal A101

Der Vortrag ist eine Wiederholung vom Termin 14.11.2017, mit eventuellen Neuerungen

**Vortragender:** Mag. Robert Wietrzyk, WP u. Stb. bei Wietrzyk [&] Partner Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatungs GmbH, Wien

[Anmeldung](#)

#### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

##### **"Planung im Unternehmen"**

Dienstag, 13.3.2018, WIFI Wien, Saal A101

**Vortragender:** Dkfm.(FH) Dr. Karl Hacker, MBA, MPA, Unternehmensberater, langjähriger Vortragender im Bereich Kostenrechnung, Leiter Rechnungswesen in einem mittelständischen Unternehmen;

[Anmeldung](#)

#### **Mitgliederversammlung und ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

##### **"Personaltrends"**

Dienstag, 17.4.2018, WIFI Wien, Saal A101

Um 18:30 Mitgliederversammlung des WiBiCo, ab ca. 19:00 anschließender Fachvortrag (ErfA)

**Vortragender:** Mag. Matthias Schulmeister, Geschäftsführender Gesellschafter von Schulmeister Consulting;

[Anmeldung](#)

#### **ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen**

##### **"News Kore/Kostenmanager"**

Dienstag, 15.5.2018, WIFI Wien, Saal A101

**Vortragender:** Referent wird noch bekannt gegeben

[Anmeldung](#)

#### **16. Österreichischer Bilanzbuchhalter Kongress**

Donnerstag, 17.5.2018 + Freitag, 18.5.2018, WIFI Wien

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

Detailprogramm und Anmeldung über unsere [Homepage](#) oder direkt über das [WIFI Wien](#).

#### **WiBiCo-Reise: 4 Tage Hamburg**

7.6.-10.6.2018, [Detailprogramm und Anmeldung](#)

### **b) Wirtschaftsmuseum**

Im Wirtschaftsmuseum finden Sie interessante Vorträge von der Wirtschaftsmuseum Akademie zum Thema "Mensch und Gesellschaft" sowie weitere Veranstaltungen zu Spezialthemen, Literatur, Kunst und Genuss. [Hier finden Sie die aktuellen Vorträge und Veranstaltungen.](#)

### **c) WIFI-Wien Veranstaltungen**

Zur Direktanmeldung bitte auf die Buchungsnummer klicken!

9.+10.11.2017: **Einführung in die Personalverrechnung**, Buchungsnummer: [14310017](#)

10.-24.11.2017: **Steuerrecht – Ust, Est, KöSt**, jeweils Fr, Buchungsnummer: [16332017](#)

11.11.2017: **Integrated Reporting - der neue Trend zur umfassenden Berichterstattung**, Buchungsnummer: [16315017](#)

15.11.2017: **Umsatzsteuer - Fehler vermeiden**, Buchungsnummer: [16334017](#)

27.11.2017: **Lehrlingsrecht von A bis Z**, Buchungsnummer: [13338017](#)

- 10.1.2018: **Neuerungen im Arbeitsrecht**, Buchungsnummer: [13311017](#)
- 16.1.2018: **Erfahrungsaustausch für Bilanzbuchhalter/-innen und Controller/-innen**,  
Buchungsnummer: [16120037](#)
- 26.1.2018: **Arbeitnehmerveranlagung**, jeweils Fr, Buchungsnummer: [16325027](#)
- 13.2.2018: **Zusammenhänge in Buchhaltung, Bilanzierung und Steuererklärung erkennen**,  
Buchungsnummer: [16323017](#)
- 17.2.2018: **Umsatzsteuer mit Auslandsbezug**, Buchungsnummer: [16359027](#)
- 20.2.2018: **Berichterstattung und Rechnungslegung nichtfinanzieller Informationen**,  
Buchungsnummer: [16302017](#)
- 21.2.2018: **Besonderheiten der Personalverrechnung im Gastgewerbe**, Buchungsnummer: [14321017](#)
- 22.2.2018: **Dienstreisen aus Sicht der Personalverrechnung**, Buchungsnummer: [14313027](#)
- 28.2.2018: **Grenzüberschreitende Arbeitskräfteüberlassung**, Buchungsnummer: [16345017](#)
- 1.3.2018: **Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer/-innen**, Buchungsnummer: [13302017](#)
- 3.3.2018: **IFRS-Grundlagen kompakt – in englischer Sprache**, Buchungsnummer: [16314017](#)
- 8.3.2018: **Einkommenssteuer – Fehler vermeiden**, Buchungsnummer: [16327027](#)
- 8.3.2018: **Darstellung des Abschlusses, Lang- und kurzfristige Vermögenswerte**,  
Buchungsnummer: [16151027](#)
- 17.3.2018: **Integrated Reporting - der neue Trend zur umfassenden Berichterstattung**,  
Buchungsnummer: [16315027](#)
- 19.3.2018: **Neuerungen bei der Bilanzierung nach Unternehmensgesetzbuch (UGB)**,  
Buchungsnummer: [16318027](#)
- 23.3.2018: **Berufsrecht - Ergänzungsmodul für Bilanzbuchhaltungsberufe nach BibuG**,  
Buchungsnummer: [16351027](#)

[top](#) ✖

---

## SPRUCH

„Wer am Gipfel des Baumes Früchte sehen will,  
der nähere seine Wurzeln.“

Johann Gottfried Herder

[top](#) ✖

---

## KARRIERE

### Vorstellungsgespräch: Die besten Antworten auf häufige Fragen

Wer erst einmal dem Personaler gegenüber sitzt, hat während des **bisherigen Bewerbungsprozesses** bereits einiges richtig gemacht: Die Bewerbungsunterlagen waren so überzeugend, dass man Sie persönlich kennenlernen wollte - in anderen Worten: Man sieht Sie durchaus als möglichen neuen Mitarbeiter in der ausgeschriebenen Stelle. Nun geht es darum, den bereits positiven Eindruck, den Sie vermittelt haben, zu bekräftigen.

An dieser Stelle kommen die Bewerbungsfragen ins Spiel, die vielen Arbeitnehmern in spe den Angstschweiß auf die Stirn treiben. Binnen weniger Minuten soll man sympathisch sein, vor Inspiration und Engagement nur so sprühen und unter Beweis stellen, warum man die Bestbesetzung für die Position ist. Eine gute Vorbereitung nimmt die Nervosität und hilft den Antworten auf die Sprünge.

Im direkten Gespräch geht es vielmehr um den persönlichen Aspekt. Personaler wollen also herausfinden, ob Sie ins Unternehmen und ins Team passen.

Jedes Vorstellungsgespräch ist individuell und genauso sind es auch die Bewerbungsfragen.

Die Antworten auf die häufigsten Fragen dienen als Inspiration und Grundlage. Nichtsdestotrotz sollten Sie diese Ideen aus den Antworten auf Ihre Persönlichkeit, Ihren Lebenslauf und Ihre Situation anzupassen - dann werden Sie Personaler überzeugen können.

1. Können Sie uns nicht ein bisschen über sich erzählen?
2. In welchen Bereichen sehen Sie Ihre Stärken?
3. Was sind Ihre Schwächen?
4. Wo sehen Sie sich selbst in fünf Jahren?
5. Wie reagieren Sie auf Kritik?
6. Was wäre für Sie die ideale Situation am Arbeitsplatz?
7. Warum sind genau Sie der/die Richtige für den Job?
8. Wodurch motivieren Sie sich selbst?
9. Warum arbeiten Kollegen gerne mit Ihnen zusammen?
10. Haben Sie noch weitere Fragen?

Nähere Details zu den Fragen und Beispielantworten finden Sie im Anhang 1.

Aus unserer Serie für Selbständige:

#### 5 Tipps. Kata Klementz und Betti Brachmann über ordentliche Finanzen

**Gründe zu zweit.** Wir geben einander gegenseitig Kraft und Unterstützung, wenn es schwierig wird. Das ist wichtig. Wir arbeiten seit Jänner ohne Gehalt, da braucht man Rückhalt.

1. **Verlass dich nicht auf öffentliche Förderungen.** Investiere lieber dein eigenes Geld. Wenn du das nicht hast, lege ausreichend Geld für deine Gründung zur Seite. Wir haben mit viel mehr positiver Resonanz bei den öffentlichen Förderungen gerechnet. Das war leider ein Irrtum.
2. **Entwickle ein ordentliches Finanzkonzept für dein Unternehmen** – mit einer langen Excel Tabelle. es soll auf lange Sicht auf eine positive Finanzlage deines Unternehmens ausgerichtet sein. In unserem Fall kostet der Umbau 30.000 bis 40.000 Euro, dazu kommen hohe Mietkosten.
3. **Hole so viele Infos zur Gründung wie möglich ein** – bei Gründerservices, der Wirtschaftsagentur, der Baupolizei, wenn du umbauen willst und so weiter. Und tu das immer telefonisch. Warte nicht auf email der Bürokraten, das kann lange dauern. Gut ist auch, so menschlich wie möglich mit ihnen zu sprechen – dann gehen sie auch eher auf einen zu.
4. **Halte durch.** Wenn man ein Unternehmen gründet, kommt jeden Tag etwas Neues auf einen zu, mit dem man nicht gerechnet hat. Mit der richtigen Einstellung geht es leichter: Wir sehen keine Probleme, sondern Herausforderungen. Und wir tun das was wir tun, von Herzen. Wir sind ein Teil der neuen Arbeitswelt.

(Quelle: Kurier)

#### Karriere – Knigge: Muss man sich für Weihnachtskarten bedanken?

Zu Weihnachten freut sich die Post: In die Büros der Angestellten kommen die Weihnachtskuverts, gut und gerne hundert fröhliche Grußkarten. Muss man diese beantworten? Sich bedanken?

Für Weihnachtspost (egal ob per EMail oder vom Briefträger) gilt: Ist sie mit persönlichen Worten versehen, bezieht man sich direkt auf Sie und die Zusammenarbeit mit Ihnen, dann ist eine freundliche Antwort angebracht. Handelt es sich um standardisierte Grußkarten, gerade mal mit einer echten Unterschrift darunter, muss man sich nicht darum bemühen.

(Quelle: Kurier)

#### Personalverrechnung im Überblick - Ausblicke, Trends, Tipps

Der Schwerpunkt des aktuellen WiBiCo Newsletters beschäftigt sich mit Personalverrechnung, da dieser Bereich am Arbeitsmarkt stark nachgefragt wird. Mag. Silvia Zeller, Personal- und Karriereberaterin unseres Partners Schulmeister Consulting schreibt im folgenden Artikel über Jobchancen im Berufsfeld Personalverrechnung, Gründe für den Mitarbeitermangel und gibt Tipps für einen guten beruflichen Einstieg in diesem Tätigkeitsbereich:

Während in der Personaladministration und im allgemeinen Human Resources Bereich generell kein Mitarbeitermangel zu erkennen ist, beobachten wir in der Personalverrechnung seit vielen Jahren einen starken Mitarbeitermangel. Die Personalverrechnung wird komplexer, der gesetzliche Rahmen in Österreich trägt dazu bei, dass die Personalverrechnung ein sehr sicheres Arbeitsfeld ist. Gesucht werden vor allem Personen, die

- eine gute Ausbildung abschließen konnten (in jedem Fall ist das WiFi-Personalverrechnungsdiplom am Arbeitsmarkt noch immer DIE Ausbildung schlechthin),
- bereits praktische Arbeitserfahrung mitbringen und
- bei einer Gehaltsbandbreite zwischen € 1.900,-- brutto/Monat (ein Jahr Erfahrung) und € 4.000,-- brutto/Monat (mehrjährige, sehr fundierte Erfahrung und zusätzliche Arbeitsrechtsausbildung) liegen.

Bei Positionen, die mit über € 4.000,-- brutto/Monat dotiert sind, können Arbeitgeber in der Regel aus einer Handvoll Kandidaten wählen, bei Positionen hingegen, die für viele EinsteigerInnen offen sind, können Arbeitgeber aus einer Fülle an Personen, die bereits das Diplom abgeschlossen haben und dringend nach einer Einstiegsposition suchen, wählen.

Der Grund, warum es immer schwieriger wird, ohne Arbeitserfahrung eine Anstellung in der Personalverrechnung zu finden, ist einfach erklärt: Personalverrechnung in der Praxis wird immer komplexer (Arbeitsrechtsgesetz, Sozialversicherungsgesetz, aber auch der starke Einsatz moderner IT). Unternehmen können oder wollen es sich nicht leisten, Personen einzuschulen und aufzubauen. Vor allem auch, weil deren Marktwert in den ersten Jahren rapide nach oben steigt und jemand mit 2-3 Jahren Erfahrung sofort fünf bis zehn Angebote erhält. Der Einstieg ist also schwierig, wir empfehlen, sich nach Abschluss des Diploms um ein Volontariat in einer Steuerberatungskanzlei zu bemühen. Dies bringt erste praktische Erfahrung und steigert die Chancen am Arbeitsmarkt deutlich.

Immer mehr Unternehmen lagern die Personalverrechnung in Steuerberatungskanzleien aus, weshalb es aus unserer Sicht für Personen, die eine Karriere in der Personalverrechnung anstreben, sinnvoll ist, die ersten fünf Jahre in einer Steuerberatungskanzlei zu arbeiten und zu lernen. In kaum einem Beruf, wie in jenem des Personalverrechners auf Steuerberatungsseite, ist es mit Erfahrung möglich, auch mit über 55 Jahren ohne Probleme den Arbeitsplatz zu wechseln. In jedem Fall ist der Beruf des Personalverrechners ein sicherer, interessanter und abwechslungsreicher Beruf.

Quelle: [Schulmeister Consulting](#)

**Hier finden Sie Seminare zu diesem Thema:**

[Basisausbildung zum WIFI-Personalverrechner](#)  
[Aufbauausbildung zum WIFI-Personalverrechner](#)  
[Buchhaltung für Personalverrechner/-innen](#)

top ↗

## WITZIG, WITZIG

"Entweder ich bekomme jetzt sofort eine Gehaltserhöhung," sagt der Buchhalter zu seinem Chef, "oder ich fange am nächsten Ersten als Prüfer beim Finanzamt an!"

"Den Jahresüberschuß tragen Sie in schwarz ein", sagt der Chef zu seinem Buchhalter.

"Wir haben aber keine schwarze Tinte mehr."

"Mensch, dann kaufen Sie eben welche."

"Dann sind wir aber wieder in den roten Zahlen!"

top ↗

## FISKURIOS

### Zählt Umziehen am Arbeitsplatz zur Arbeitszeit?

Laut österreichischem Recht beginnt die Arbeitszeit mit dem Zeitpunkt, an dem der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz eintrifft. Die österreichische Judikatur definiert, dass der Arbeitnehmer im „Vollsinn“ arbeitsbereit sein muss. Nach diesem Verständnis muss er bereits in entsprechender Arbeitsbekleidung erscheinen. Daher zählt das Umziehen nicht zur Arbeitszeit. Auch die Dusche ist der Privatsphäre des Arbeitnehmers zuzurechnen. Wird die Arbeitszeit allerdings mit einer Stechuhr erfasst, ist entscheidend, wo diese aufgestellt ist: Besteht keine besondere vertragliche Regelung, ist nach Ansicht des Verwaltungsgerichtshofs das Betätigen der Stechuhr die jeweils erste und letzte „Arbeitshandlung“ und alles dazwischen ist Arbeitszeit.

(Quelle: impuls - [www.beraterservice.at/](http://www.beraterservice.at/))

top ↗

## STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

## Antrags-Check zur Fördereinreichung

Die Wirtschaftskammer Österreich unterstützt bei der Erstellung und Formulierung eines Förderantrages bei den Förderstellen der Stadt Wien.

Mit dem Antrags-Check der Wirtschaftskammer Wien kann eine kostenlose Beratung durch ausgewählte Experten erfolgen. Die Experten analysieren auch die beigestellten Unterlagen und Website. Im Rahmen eines „Reality Checks“ wird das wirtschaftliche Umfeld, in dem sich der Antragsteller bewegt, recherchiert. Dies sind notwendige Voraussetzungen für eine optimale Beratung.

### SpezialistInnen unterstützen bei wichtigen Fragen

- Wie formuliere ich meine Projektidee möglichst anschaulich?
- Sind meine Projektplanung und mein Geschäftsmodell nachvollziehbar?
- Wie stelle ich mein Projekt in nachvollziehbaren Arbeitspaketen dar?
- Welche Kosten können zur Förderung eingereicht werden?
- Ist meine Projekt-Finanzierung ausreichend dargestellt?

### Konditionen für den Antrags-Check

- Für die geförderte Beratung/Stunde gilt in Wien ein begünstigter Nettostundensatz von 80 Euro.
- Gefördert werden im Rahmen des Antrags-Check bis zu acht Beratungsstunden.
- Die WK Wien übernimmt dabei 100 Prozent der Nettokosten, also bis zu 640 Euro. Die Umsatzsteuer in Höhe von max. 128 Euro ist vom Unternehmen zu tragen, kann aber in der Regel als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

## Personalverrechnung: Was ist das Ausfallsentgelt und wie wird es berechnet?

Urlaub, Krankheit, Feiertage, Pflege- und andere Freistellungen führen zur berechtigten Abwesenheit des Arbeitnehmers im Betrieb. Trotz dieses Ausfalls ist dem Arbeitnehmer jenes Entgelt zu bezahlen, das er erhalten hätte, wenn er an diesen Tagen gearbeitet hätte.

Das fortzuzahlende Entgelt muss alle Geld- und Sachbezüge beinhalten, die dem Arbeitnehmer für seine Arbeitskraft zustehen. Entgeltbestandteile sind somit auch Überstunden- beziehungsweise Mehrarbeitsentgelte, Provisionen und Zulagen wie beispielsweise die Gefahren-, Erschwernis- und Schmutzzulagen. Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Diäten, die aufgrund der Abwesenheit gar nicht in Anspruch genommen werden können, sowie Über- und Mehrarbeitsstunden, für die Zeitausgleich vereinbart wurde, bilden keine Entgeltbestandteile.

Ist das Entgelt verlässlich prognostizierbar, wird es aufgrund von Echtwerten berechnet. Ist es aufgrund der Vergangenheit nicht möglich, das vermutliche Arbeitsausmaß zu berechnen, wird eine Durchschnittsberechnung durchgeführt.

Bei der Berechnung von diesen Nichtleistungslöhnen ist jedenfalls in einem ersten Schritt im jeweiligen Kollektivvertrag (KV) zu prüfen, ob eigene Regelungen zur Berechnung des Ausfallsentgelts vorhanden sind.

(Quelle: impuls - [www.beraterservice.at](http://www.beraterservice.at))

## Die Eigenkapitalquote

Diese wichtige Kennzahl gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an und dient als Basis für Finanzierungsentscheidungen. So sieht es bei österreichischen Unternehmen damit aus:

Die Wirtschaftsauskunftei CRIF hat die Eigenkapitalausstattung der österreichischen Unternehmen untersucht. Diese ist zwischen 2013 und 2015 im Durchschnitt von 36,3 % auf 34,9 % gesunken. Unternehmen im Westen von Österreich stehen eigenkapitalmäßig besser da als im Osten.

### Klare Mehrheit der KMU haben positive Eigenkapitalquote

Bei den KMU hatten 80,2 % eine positive EK-Quote. Doch erst eine Quote von 30 % und darüber wird als solider Polster für stürmische Zeiten angesehen. Das haben immerhin 54,2 % der KMU. Eine negative EK-Quote haben aber leider fast ein Fünftel (19,8 %) der KMU.

Die Traumquote von mehr als 80 % ist in den verschiedenen Branchen recht ungleich verteilt:

Prozent der Betriebe mit einer EK-Quote über 80 %:

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen 27,5 %

Grundstücks- und Wohnungswesen 19,2 %

Information und Kommunikation 16,8 %

Handel 13,3 %

Bau 10,2 %

#### Verbesserung der Eigenkapitalquote

Jeder nicht entnommene Jahresgewinn stärkt die Eigenkapitalausstattung. Es gibt aber noch andere Möglichkeiten, die Eigenkapitalquote zu erhöhen:

- Effizientes Forderungsmanagement: Wer seine Leistung schneller zu Geld macht, senkt die notwendige Zwischenfinanzierung von Waren, Fremdleistern und Löhnen. Dadurch sinkt das Fremdkapital und damit verbunden das Gesamtkapital. Der Anteil Eigenkapital nimmt zu. Das gelingt durch zeitnahe Fakturierung und ein ordentliches Mahnwesen.
- Alternative zu Fremdkapital: Man muss nicht gleich an die Börse, um an Eigenkapital zu gelangen. Für KMUs bieten sich atypisch stille Beteiligungen oder anderes Mezzaninkapital von Investoren an. Bei innovativen Produkten wird auch Crowdfunding oder Crowdinvesting immer interessanter.
- Operating-Leasing: Ein Investitionsgegenstand wird gemietet. Er scheint nicht im Anlagevermögen auf und es werden keine Schulden in selber Höhe im Fremdkapital ausgewiesen. Die Leasingrate enthält bereits die Finanzierungskosten.
- Effiziente Lagerhaltung: Dadurch ist weniger Kapital gebunden.

#### Unter 8 % Reorganisationsbedarf

Wenn die Eigenkapitalquote auf unter 8 % sinkt und die fiktive Schuldentilgungsdauer auf über 15 Jahre steigt, sieht das Gesetz einen Reorganisationsbedarf. Bei einer Unternehmensreorganisation werden betriebswirtschaftliche Maßnahmen zur Verbesserung der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage ergriffen. Außerdem müssen GmbH-Geschäftsführer eine Generalversammlung einberufen und die Situation mit den Gesellschaftern besprechen. Gefasste Beschlüsse sind dem Firmenbuchgericht mitzuteilen.

(Quelle: impuls - [www.beraterservice.at/](http://www.beraterservice.at/))

### **Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft**

Im Sinne des Umsatzsteuergesetzes, liegt ein innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft dann vor, wenn drei, in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten für Zwecke der Umsatzsteuer erfasste, Unternehmer (Lieferant, erster Abnehmer, zweiter Abnehmer) über einen Gegenstand Umsatzgeschäfte abschließen, dieser Gegenstand unmittelbar vom Lieferort des ersten Lieferers an den letzten Abnehmer geliefert wird, der Gegenstand bei der ersten Lieferung von einem Mitgliedstaat in einen anderen Mitgliedstaat gelangt und der Liefergegenstand durch den ersten Lieferer oder Abnehmer befördert wird. Das Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäft ist eine Vereinfachungsregel, die den Verwaltungsaufwand für innergemeinschaftliche Erwerbe mit anschließender Inlandslieferung innerhalb der Europäischen Gemeinschaft reduzieren soll: Für den Mittelman in dem Reihengeschäft, das prinzipiell aus drei Unternehmern besteht, führt das Dreiecksgeschäft zu einem innergemeinschaftlichen Erwerb im Zielstaat und zu einer damit verbundenen steuerpflichtigen Inlandslieferung. Demzufolge müsste der Mittelman, nach den Grundsätzen des europäischen Umsatzsteuerrechts, in einem anderen Staat Umsatzsteuererklärungen abgeben. Die Vereinfachung führt nun dazu, dass der Erwerb in dem anderen EU-Mitgliedsstaat als besteuert gilt und die Steuerschuld für die Inlandslieferung auf den Abnehmer übertragen wird. Damit spart sich der Erwerber die Registrierung im Bestimmungsland. Bei der Rechnungsstellung muss beachtet werden, dass auf der Rechnung ein Hinweis auf die Steuerbefreiung für den mittleren Unternehmer und ein Hinweis auf das Vorliegen eines Dreiecksgeschäfts, sowie die eigene Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (des Lieferanten) und die des direkten Abnehmers angegeben ist. Zudem sollte ein Hinweis an den Abnehmer, dass die Umsatzsteuerschuld auf ihn übergeht vorliegen.

top ✖

## **CONTROLLINGTIPPS**

### **Activity Based Costing (Prozesskostenrechnung)**

Activity Based Costing wurde Mitte der 80er Jahre von den beiden Harvard-Professoren Kaplan und Cooper entwickelt und misst die Kosten dort, wo sie entstehen: bei den Aktivitäten. Die Prozesskostenrechnung bietet eine sehr gute Basis für ein effizientes Controlling. Im Rahmen der Prozesskostenrechnung wird versucht, alle in verschiedenen Abläufen anfallenden Kosten, auch Gemeinkosten, auf die Betrachteten Kalkulationsobjekte zu verteilen. Das Ziel ist, durch diese prozessorientierte Betrachtungsweise vor allem strategische Entscheidungstransparenz in den Gemeinkosten zu schaffen. Dabei werden die Gemeinkosten verursachungsgerecht bestimmten Aktivitäten zugeordnet, anstatt sie einfach als Zuschläge auf einzelne Kostenstellen zu verteilen. Die Gemeinkostenbereiche des Unternehmens werden dadurch in sachlogisch



zusammenhängenden und kostenstellenübergreifenden Prozesskosten erfasst und den richtigen Prozessen zugeordnet. Dies ergibt somit auch Vorteile für die Kalkulation von Produkten und Leistungen.

### Überstundenbewertung

Wenn Überstunden zum Jahresende anfallen, sind diese zum Bilanzstichtag zu bewerten und zu verbuchen. Zu unterscheiden ist hierbei, ob es lediglich um noch nicht vergütete Überstunden geht oder ob diese Überstunden im Rahmen von Arbeitszeitkonten angesammelt worden sind. Handelt es sich um noch nicht ausgezahlte Arbeitslöhne werden die bewerteten Stunden als Verbindlichkeit ausgewiesen. Sind die Überstunden allerdings im Rahmen von Arbeitszeitkonten angesammelt und ist der Ausgleich zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommen worden, ist eine Rückstellung zu bilden. Es liegt ein Erfüllungsrückstand vor, der seine Ursache in der Tätigkeit des Arbeitnehmers im abgelaufenen Geschäftsjahr hatte. In dieser Situation ist eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten sowohl in der Handelsbilanz also auch in der Steuerbilanz zu bilden. Die Bewertung der Rückstellung ist (wie bei Urlaubsrückstellungen) einschließlich der Sozialabgaben vorzunehmen. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung, sodass evtl. vorhandene negative Arbeitszeitkonten nicht mit einem Überschuss bei anderen Arbeitnehmern verrechnet werden dürfen.

(Quelle: <http://www.controllerspielwiese.com> )

top ↗

---

## BUCHTIPPS

### "Ohne Schneckenhaus – So verschaffen sich Introvertierte Gehör"

Doris Martin, Campus Verlag

Für Introvertierte. Sie sind unaufgeregt und halten sich im Hintergrund und haben Fähigkeiten die nicht immer gleich gesehen werden: Introvertierte analysieren präzise, arbeiten strukturiert und denken eigenständig. Wie Sie mit Ihren Stärken für den Erfolg nutzen, souveräner agieren und im Gespräch überzeugen, zeigt Persönlichkeitscoach Doris Martin in diesem Buch. Mit einem Persönlichkeitstest für Introvertierte.

### "Yes She Can: Die Zukunft des Managements ist weiblich"

Marianne Heiß, Redline

Marianne Heiß, europäische Finanzdirektorin der Werbeagentur BBDO, kennt alle Studien, die Frauen in Führungsetagen für Unternehmen zu einer großen Bereicherung erklären. Wie diese ihre Chance nun auch wahrnehmen und an die Spitze rücken können, erklärt sie in diesem Buch.

### "Weihnachtskochbuch"

Jamie Oliver, Verlag: Dorling Kindersley

Ganze 17 Jahre hat der britische Starkoch damit verbracht, die ultimativ schönsten und festlichsten Weihnachtsrezepte zu kreieren und in diesem einzigartigen Kochbuch zu versammeln. Mit einer großen Portion Herzblut, Denkarbeit und Sorgfalt hat es sich Jamie Oliver zu seinem höchsten Anspruch gemacht, jedes dieser großartigen Rezepte zu perfektionieren. Der Aufwand hat sich definitiv gelohnt, denn das Ergebnis sind kulinarische Highlights, die jedes Weihnachtsfest zum vollen Erfolg machen. Zudem gibt es zahlreiche wertvolle Tipps für eine gute Planung und Vorbereitung, die Sie stressfrei durch die trubelige Weihnachtszeit bringen!

top ↗

---

## NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK

Um möglichst allen Interessenten den Newsletter regelmäßig per e-mail zusenden zu können, ersuchen wir Sie, uns folgende Daten zu übermitteln (nur wenn Sie den Newsletter NICHT elektronisch bekommen oder **wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat oder bald ändern wird**):

Vorname:

Name:

E-Mail-Adresse:

Die aktuellen Daten bitte an: WiBiCo-Büro, [wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at) oder Fax 01/36 97 857 - Vielen Dank!



Nächster Newsletter: Februar 2018

Inserate: Preis nach Vereinbarung, mindestens EUR 200,- plus Abgaben

Wollen Sie in Hinkunft dieses Service nicht mehr in Anspruch nehmen, so genügt ein kurzes E-Mail an:  
[wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at)

#### **Ausdruck des Newsletters:**

Es kann vorkommen, dass der Newsletter beim Ausdruck nicht ideal an eine A4-Seite angepasst ist. Wie ein Ausdruck portioniert wird liegt am jeweils verwendeten E-Mail-Programm und dessen Einstellungen. Um diese individuellen Einstellungen zu umgehen, bitte diesen Satz (siehe im Newsletter ganz oben) bei "hier" anklicken:

*Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, können Sie ihn [hier online lesen](#).*

Damit wird der Newsletter in das vorgegebene Format unseres Newsletterdienstes transferiert und Sie können ihn gut leserlich ausdrucken!

[top](#) ✪

## **Anlage 1 - Serie Bewerbungs-Tipps: Vorstellungsgespräch: Die besten Antworten auf häufige Fragen**

Wie schon in unserer Rubrik „Karriere“ berichtet, geht es im direkten Bewerbungsgespräch um den persönlichen Aspekt. Personaler wollen also herausfinden, ob Sie ins Unternehmen und ins Team passen. Jedes Vorstellungsgespräch ist individuell und genauso sind es auch die Bewerbungsfragen. Die Antworten auf die häufigsten Fragen dienen als Inspiration und Grundlage. Nichtsdestotrotz sollten Sie diese Ideen aus den Antworten auf Ihre Persönlichkeit, Ihren Lebenslauf und Ihre Situation anzupassen - dann werden Sie Personaler überzeugen können.

### **1. Können Sie uns nicht ein bisschen über sich erzählen?**

Der Klassiker unter den Gesprächseröffnungen. Für Personaler ist das die Chance, den Kandidaten live zu erleben und zwar im Rahmen der Fakten, die sie schon aus der Bewerbung beziehungsweise aus dem Lebenslauf kennen. Innerhalb einer Zeitspanne von **drei bis sieben Minuten** sollen Sie sich selbst präsentieren. Für die Gliederung können Sie sich an der inzwischen geläufigen Formel orientieren: **Ich bin – ich kann – ich will**.

**Beispielantwort:** Ich bin Susanne Mustermann, 25 Jahre alt und werde in diesem Semester mein Studium an der Universität Köln mit dem Master abschließen. Das Thema meiner Thesis lautet: ... In den vergangenen zwei Jahren war ich bei der Firma Muster AG tätig und dafür verantwortlich neue Kunden im Bereich XY zu finden und diese nachhaltig zu betreuen. Dabei konnte ich nicht nur die Umsätze um rund zwei Millionen steigern, sondern auch einige Punkte im Kundenbeziehungsmanagement verbessern, was Sie in der ausgeschriebenen Position vor allem interessieren dürfte. Diese Erfahrungen würde ich nun gerne nutzen, um mich in Ihrem Haus weiterzuentwickeln. Meine Stärken passen gut zu Ihrer Marke und den Herausforderungen der Position, die ich gerne so und so einsetzen würde.

### **2. In welchen Bereichen sehen Sie Ihre Stärken?**

Hier geht es darum, den Personaler zu überzeugen, dass das eigene Profil zu den Anforderungen der Position passt. Dies sollten Sie mit Beispielen belegen.

**Beispielantwort:** Eine meiner Stärken liegt in der Organisation, sei es bei großen Veranstaltungen oder auch in der Projektarbeit. In meiner aktuellen Position habe ich für einen unserer großen Kunden eine Fachtagung für 200 Personen organisiert. Mir fällt es leicht, den Überblick zu behalten und alle Fäden zusammenzuführen.

### **3. Was sind Ihre Schwächen?**

Personaler wollen wissen, ob Sie **selbstkritisch sind und auch mit Ihren Schwächen ehrlich umgehen** können. Die beste Antwort besteht deshalb aus einer ehrlichen Selbsteinschätzung, die um den Vorsatz der eigenen Besserung erweitert wird.

**Beispielantwort:** In großen Runden bin ich eher zurückhaltend und versuche nicht direkt im Mittelpunkt zu stehen. Ich habe jedoch gemerkt, dass ich damit die Chance vergebe, meine Ansichten und Vorschläge einzubringen und arbeite verstärkt daran, selbstbewusster aufzutreten und meine Meinung durchzusetzen.

### **4. Wo sehen Sie sich selbst in fünf Jahren?**

Es geht nicht darum, detailliert darzulegen, was Sie in der Zukunft machen werden. Die Antwort zeigt vielmehr, ob Sie einen **Karriereplan haben oder was Ihre Hoffnungen für die persönliche Entwicklung sind**. Personaler suchen nach talentierten und motivierten Mitarbeitern, die eine Position im besten Fall langfristig besetzen können - was sich auch in Ihrer Antwort nach den nächsten fünf Jahren widerspiegeln sollte.

**Beispielantwort:** Mein aktuelles Ziel ist, ein Unternehmen zu finden, in dem ich mich beruflich, aber auch persönlich weiterentwickeln kann. Ich möchte mich dabei möglichst unterschiedlichen Herausforderungen stellen, um in mehreren Bereichen - persönlich wie auch beruflich – dazuzulernen. Mein Ziel ist, in den nächsten Jahren zunehmend mehr Managementaufgaben und Personalverantwortung zu übernehmen und dabei verstärkt strategische Ziele zu verfolgen. Ich denke, das geht besonders gut, wenn ich für eine Organisation arbeite, die sich selbst weiterentwickelt. Und das sehe ich hier als durchaus gegeben.

#### 5. Wie reagieren Sie auf Kritik?

Was zählt, sind Persönlichkeiten, die **Kritik als Möglichkeit der Entwicklung sehen**, die zu jeder professionellen Zusammenarbeit dazugehört.

**Beispielantwort:** Kritik ist eine der besten Möglichkeiten sich zu verbessern. Ich bin immer dankbar für Feedback und versuche dieses nicht persönlich zu nehmen. Beispielsweise hat mir in meinem Praktikum ein Kollege gesagt, dass ihm die Präsentation, die ich für ihn erstellt habe, nicht gefällt. Er hat mir aber auch gezeigt, wo die Schwachstellen der Präsentation waren und was man anders machen kann. Dadurch hat sich mein Umgang mit dem Programm, aber auch mit dem Erstellen von Präsentation an sich, deutlich verbessert.

#### 6. Was wäre für Sie die ideale Situation am Arbeitsplatz?

Bei dieser Bewerbungsfrage stehen zwei Punkte im Vordergrund: **Was erwarten Sie von Ihrem Job und passen Sie in die bestehende Arbeitsatmosphäre?** Hier hilft es, wenn Sie sich im Vorfeld genau mit dem Unternehmen auseinandersetzen und möglichst viel über das Arbeitsklima in Erfahrung gebracht haben - dies können Sie dann mit Ihren eigenen Vorstellungen kombinieren.

**Beispielantwort:** Ich denke der Umgang zwischen den Kollegen, aber auch die Zusammenarbeit mit dem Vorgesetzten, spielt eine große Rolle für ein erfolgreiches Team. Jeder sollte bereit sein, den anderen zu unterstützen - aber auch, dazuzulernen und Kritik anzunehmen, um die gemeinsame Arbeit fortlaufend zu verbessern.

#### 7. Warum sind genau Sie der Richtige für den Job?

Für Bewerber bringt diese Frage meist Stress und die Erkenntnis: Ja, warum eigentlich? Lassen Sie sich aber nicht unter Druck setzen, sondern konzentrieren Sie sich auf **Ihren Mehrwert und den Nutzen für das Unternehmen**. Welche Qualifikationen bringen Sie mit, welche Arbeitsweise bringen Sie mit? Auch ein Blick in die Stellenausschreibung hilft, um zu wissen, wonach der Personaler genau sucht.

**Beispielantwort:** Für die Stelle als Junior Account Manager brauchen Sie jemanden, der gut mit Zahlen umgehen kann, lösungsorientiert denkt und die Wünsche des Kunden immer im Blick hat. Durch meinen Masterabschluss in Accounting bringe ich die fachlichen Qualifikationen mit und in meinem Praktikum bei xy habe ich bereits erste Erfahrungen im Kundenkontakt sammeln können und gelernt, worauf es ankommt.

#### 8. Wodurch motivieren Sie sich selbst?

Personaler interessieren sich gezielt dafür, was Sie motiviert und woraus Sie Ihren Antrieb schöpfen. Schließlich bringt ein **motivierter Mitarbeiter bessere Leistungen**, setzt sich für seinen Arbeitgeber ein und sorgt dafür, dass Unternehmensziele erreicht werden. Leider reicht es nicht, die eigene Motivation zu beteuern - was es braucht, sind Beispiele und Erklärungen.

**Beispielantwort:** Am meisten motivieren mich die Ergebnisse meiner Arbeit. Zu sehen, dass ich etwas gut gemacht habe, gibt mir neue Kraft und die Lust, weitere Aufgaben anzupacken und mich falls möglich selbst zu steigern.

#### 9. Warum arbeiten Kollegen gerne mit Ihnen zusammen?

Eine weitere Bewerbungsfrage, die auf Ihre **Selbsteinschätzung** ausgerichtet ist. Nur von Teamfähigkeit zu schwadronieren, überzeugt leider noch keinen Personaler. Überlegen Sie sich deshalb die **passenden Beispiele** aus Ihrem bisherigen Werdegang, um Ihre Ausführungen zu unterstreichen.

**Beispielantwort:** Ich denke, meine Kollegen schätzen vor allem meinen großen Einsatz und die Motivation. Auch bei schwierigen und langwierigen Aufgaben kann ich andere mitreißen und gebe immer mein Bestes. Als in meinem letzten Job eine wichtige Deadline anstand, habe ich mit zwei Kollegen eine Zusatzschicht eingelegt, um rechtzeitig fertig zu werden und einen erkrankten Kollegen zu entlasten.

#### 10. Haben Sie noch weitere Fragen?

Die meist letzte Bewerbungsfrage im Vorstellungsgespräch auf die es nur eine mögliche Antwort gibt: **Ja**. Wer keine Rückfrage stellt, wirkt auf Personaler schnell **unvorbereitet oder gar desinteressiert**. Bei den Rückfragen sollten Sie jedoch nichts hinterfragen, das bereits im Gespräch erklärt wurde - oder was Sie durch eine kurze Recherche im Internet selbst hätten herausfinden können.

**Beispielantwort:** Ja, ich hätte schon noch einige Fragen zu Ihren letzten Ausführungen. Sie sprachen von den Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiter. Könnten Sie genauer erläutern, wie Talente und Stärken in Ihrem Unternehmen gefördert werden?

(Quelle: <http://karrierebibel.de/bewerbungsfragen/> )

## Anlage 2 - In eigener Sache: Warum Sport gegen Stress hilft

Nach einem stressigen Tag entspannt auf die Couch fallen oder lieber doch den Kopf beim Sport freipusten? Darum sollte man das Laufband gegen die Couch eintauschen.

Immer auf der Überholspur. Mit Vollgas zum Termin. Mit Kollegen und Freunden mithalten. Der Anspruch an sich selbst steigt permanent. „Schneller, Besser, Weiter!“. Um diesen Stress abzuschütteln, hilft nur Hinsetzen, Beine hochlegen und auf dem Sofa entspannen – Falsch gedacht! Sport ist DER Erfolgsfaktor gegen dauerhaften Stress.

### Was ist Stress

Stress ist eine gesunde „Alarm“-Reaktion des Körpers. Ein im Kopf fest verankerter Urinstinkt signalisiert, dass der Körper durch innere oder äußere Faktoren bedroht wird und schnell reagieren muss. Binnen weniger Sekunden werden die Stresshormone Adrenalin, Insulin, Cortisol und Noradrenalin ausgeschüttet. Der Puls steigt und die Muskulatur spannt an. Die Atmung wird schneller. Unser Herz-Kreislaufsystem läuft auf Hochtouren. Evolutionsbedingt war es für unsere Vorfahren überlebenswichtig in Gefahrensituationen und Herausforderungen mit Flucht oder Kampf zu reagieren. Der Körper ist bei Stress in Alarmbereitschaft und bereit alles zu geben.

### Stressfaktor: Weder Kampf noch Flucht

In der heutigen Zeit kommt es selten vor, dass wir einen schweißtreibenden Kampf oder in einem Sprint die Flucht antreten. Im Gegenteil: In der Regel ist es der Fall, dass wir die Anspannung, die geballte Energie und die ausgeschütteten Stresshormone nicht durch Bewegung abbauen, sondern uns nicht oder zu wenig bewegen und unseren Körper zum Verharren verdammen.

Durch diese vom Körper erwartete konträre Verhaltensweise resultiert ein klassisches Problem unserer Zeit: Die Anspannung und bereitgestellte Energie können sich nicht adäquat entladen und die ausgeschütteten Stresshormone werden schlecht abgebaut.

### Couch vs. Sport – Der große Unterschied

Suchen wir Entspannung nach einem turbulenten Arbeitstag auf der Couch und lassen uns vom Fernseher berieseln, empfindet das der Körper zwar ebenfalls als Entlastung und Entspannung, doch der große Unterschied liegt im Ausmaß und der Geschwindigkeit mit der die ausgeschütteten Stresshormone abgebaut werden.

Auch auf der Couch fährt der Körper Atmung, Blutdruck und Herzschlag runter, doch die Muskulatur steht noch unter Spannung und die zuvor ausgeschütteten Stresshormone zirkulieren auch weiterhin im Körper. Erst durch Bewegung werden vermehrt Hormone produziert (Endorphine und Serotonin), die Stresshormone neutralisieren.

„Produziert der Körper ununterbrochen Stresshormone und kann die aufgebaute, innere Spannung nicht durch Bewegung abbauen, gerät der Körper in einen dauerhaften Alarmzustand.“

Werden Stresshormone nicht durch stressabbauende Hormone, wie Endorphine neutralisiert, unterdrücken diese die Produktion anderer Hormone, die für das Wohlbefinden notwendig sind.

Auf Dauer belasten angestaute Energie und die Ansammlung von Stresshormonen den Körper. Die dauerhafte Alarmbereitschaft des Körpers, dass Energie benötigt wird, führt langfristig zu einem Erschöpfungszustand. Die Folge sind körperliche und psychische Krankheitssymptome wie Konzentrationsschwierigkeiten, Schlafstörungen oder Verdauungsbeschwerden.

### 4 Gründe, warum Sport gegen Stress besser hilft, als deine Couch

Bewegung baut aufgestaute Anspannung und Energie ab, doch warum ist Sport der Erfolgsfaktor Nummer 1 gegen Stress? Hier einige Beispiele:

1. **Laufen macht glücklich:** Studien belegen, dass Ausdauersportarten mit einer mäßigen Belastung von 30 bis 60 Minuten den stimmungsaufhellenden Botenstoff Endorphin und Serotonin freisetzen. Genau diese stressabbauenden Hormone sorgen für das entspannte Gefühl nach einem intensiven Workout. Endorphine machen glücklich und heben die Stimmung. Was spricht jetzt noch gegen eine Portion Glückshormone?
2. **Natürlicher Energie-Booster für mehr Kreativität bei der Arbeit:** Regelmäßiger Sport regt die Blut- und Sauerstoffversorgung des Gehirns an. Die „geistige Fitness“ wird gestärkt und erfrischt die grauen Zellen. Also runter vom Bürostuhl, rein in die Laufschuhe und den Kopf für neue inspirierende Gedanken freipusten.
3. **Sport als Blitzableiter gegen Stress im Alltag:** Egal, ob die Arbeit, Konflikte mit Freunden oder Kollegen, während des Sports liegt die Konzentration allein auf der Übung. Korrekte Übungsausführungen sorgen für Ablenkung. Probleme, die zuvor als Last empfundenen wurden, rücken nach intensiver Belastung in ein positiveres Licht.

4. **Sport macht stressresistenter:**Regelmäßige Bewegung reguliert den Stresspegel im Körper. Der, durch Sport aktivierte, Stoffwechsel trainiert die Ausschüttung der Stresshormone. Resultat ist eine gewisse Stressresistenz, die uns erneute Stressmomente etwas gelassener erleben lässt.

### **Geeignete Sportarten gegen Stress**

Egal, ob eine Runde Laufen gehen oder den Kopf im Spinning-Kurs freifahren – Bewegung zur Stressbewältigung ist effektiv und gesund für den Körper. Welche Sportart am besten gegen Stress hilft, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich und sollte jeder für sich austesten. Folgende Sportarten können dabei helfen Stress aktiv abzubauen:

- Innere Stärkung durch Ruhe und Entspannung: Yoga oder Qi-Gong sorgen für eine bewusste Entschleunigung. Bewusste Anspannung der Muskeln und auf den Atem abgestimmte Übungen entspannen den Körper und Geist. Durch die Konzentration auf den eigenen Körper werden eigene Bedürfnisse sichtbar und gewinnen an Wichtigkeit.
- Aktiv im Team: Den ganzen Tag im Büro sitzen und den Frust nicht zu teilen, lässt uns vereinsamen und belastet. Gerade Sport im Team macht doppelt Spaß und pflegt soziale Kontakte. Ob im Fußballverein oder gemeinsam durch den Park joggen – Gemeinsam Sport zu treiben, motiviert und bekämpft den inneren Schweinehund. Denn geteiltes Leid ist halbes Leid.
- Den Stress einfach wegtanzen: Der Stresskiller Tanzen verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen. Tanzen strengt an, verbrennt Kalorien und mit der richtigen Musik bringt es jede Menge Spaß. Ein Schritt nach dem anderen zentriert die Gedanken und lenkt ab. Zudem wirken die ästhetischen Bewegungen wohltuend und stärken das eigene Körpergefühl.

Quelle: <https://www.foodspring.at/magazine/warum-sport-gegen-stress-hilft>

top ✖

---

## **Anlage 3 - Impressionen Kulturnachmittag**

### **Kultur – Spaziergang durch das „Geheime Wien“ am 5.10.2017**

23 TeilnehmerInnen haben sich pünktlich bei der Ruprechtskirche eingefunden. Nach einer kurzen Besichtigung der Kirche begann die Führung mit Frau Elisabeth Beranek, Bilanzbuchhalterin/Fremdenführerin.

Frau Beranek überzeugte mit profundem Wissen über Wien, persönlichem Engagement/Präsenz und einem sehr angenehmen Vortrag und es war viel Interessantes und Neues dabei.

Der Spaziergang führte von der Ruprechtskirche – Griechenbeisl – Heiligenkreuzer Hof – Jesuitenkirche – Mozarthaus- Blutgassenviertel – Franziskanerplatz – Winterpalais Prinz Eugen – Neuer Markt – Albertina in knapp 2 Stunden bis zum Augustinerkeller.

Im Augustinerkeller wurden wir dann kulinarisch verwöhnt.

Alle empfanden den Kulturausflug als schönen, interessanten Nachmittag/Abend.

Übrigens: Frau Elisabeth Beranek, Fremdenführerin, kann man auch für Führungen buchen: Anfragen [elisabeth.beranek@aon.at](mailto:elisabeth.beranek@aon.at) – es zahlt sich aus!

Gerhard Zavis, Projektleiter

top ✖

---

## **Anlage 4 - Kulturnachmittag > Spaziergang Innere Stadt – Verstecktes Wien, 30.11.2017**

**Kulturnachmittag  
Donnerstag, 30.November 2017**

### **Spaziergang Innere Stadt - Verstecktes Wien, Augustiner Keller**

Aufgrund der vielen Anmeldungen haben wir einen zweiten Termin organisiert!  
Einige Plätze sind noch vorhanden und wir freuen uns über weitere **Anmeldungen!**

Es geht vom Norden der Inneren Stadt in Richtung Süden = Ruprechtskirche – Oper.  
Die Führung macht Frau Elisabeth Beranek, Bilanzbuchhalterin/ Fremdenführerin.

Im Detail > Von der Ruprechtskirche – Griechenbeisl –Heiligenkreuzer Hof- Jesuitenkirche-Mozarthaus- Blutgassenviertel- Franziskanerplatz-Winterpalais von Prinz Eugen-Neuer Markt-Albertina- bis zur Oper.

Anschließend geht es zur Stärkung in den Augustinerkeller.

**15:45 Uhr Treffpunkt: Vor der Ruprechtskirche**

Ruprechtsplatz 1, 1010 Wien  
Station Schwedenplatz, U1/4, Straßenbahn Linie 1 + 2.

16:00 Uhr Beginn der Führung

17:45 Uhr - Speis und Trank im Augustinerkeller

18:00 Uhr Augustinerstraße 1, 1010 Wien, Tel. 01/5331026

20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

\*\*\*\*\*

**Alternativ:** Bei extremem Schlechtwetter > Stephansdom – Spezialführung

Die ev. Alternative wird spätestens am 29. November früh per Mail/SMS bekanntgegeben.

\*\*\*\*\*

Im Kostenbeitrag der Veranstaltung ist die Führung durch das „Versteckte Wien“ sowie das Essen und Trinken im Augustinerkeller inkludiert.

**Kostenbeitrag für Mitglieder € 15,00 und für Gäste € 25,00.**

**Melden Sie sich möglichst rasch an, die Teilnehmerzahl ist mit 25 Personen begrenzt!**

Wir freuen uns besonders auf Ihr Kommen!

Gerhard Zavis  
Handy: 0664/73 75 63 60

**ACHTUNG > NEU>> Abmeldungen bis 25.11.2017 kostenlos – später werden € 50,00 Unkosten p. P. verrechnet**

**Verbindliche Anmeldung** (einfach mailen oder [hier per Klick über die Homepage](#)), Anmeldeschluss: 27.11.2017  
WiBiCo-Büro; Klenkweg7/18, Telefon/Fax 01/369 78 57,  
E-Mail: wibico@wibico.at

Anmeldung per **E-Mail**:

Bitte im Betreff "Anmeldung 30.11. Innere Stadt" anführen und im Mail

Mitglied 1 Person Vor-und Zuname.....  
Gäste .....Personen  
Telefon tagsüber:.....

DANKE!

[top](#) ✪

---

## **Anlage 5 - Vorschau WiBiCo-Reise „4 Tage Hamburg“, Termin: 07.06. – 10.06.2018**

### **Vorschau WiBiCo-Reise „4 Tage Hamburg“**

Termin: 07.06. – 10.06.2018

Airline: Austrian Airlines  
Flugzeiten: ab/bis Wien:  
Hinflug: OS 175 VIE - HAM 07.15 – 08.55 Uhr  
Rückflug: OS 172 HAM - VIE 19.55 – 21.30 Uhr

Hotel: 4\*Hotel NOVOTEL Hamburg City Alster  
Das Hotel befindet sich im Stadtteil Hohenfelde, in unmittelbarer Nähe befindet sich eine U-Bahn Station, von der man in 5 Minuten den Jungfernstieg erreicht.  
Informationen rund um das Hotel finden Sie unter:  
<http://www.motel-one.com/de/hotels/hamburg>

### Voraussichtlicher Reiseverlauf:

**1. Tag:** Wien - Hamburg. Linienflug mit Austrian von Wien nach Hamburg. Transfer zum Hotel. Der Check In im Hotel ist um diese Uhrzeit noch nicht möglich, das Gepäck kann aber bei der Rezeption hinterlegt werden. Heute gewinnen Sie mit Ihrem Reiseleiter erste Eindrücke von der Hansestadt: Möglichkeit zur Auffahrt auf den 'Michel' (Eintritt nicht inkl. € 4,-), der größten Hamburger Kirche mit hervorragender Aussicht über Hamburg, und zu einem Bummel über den Jungfernstieg, die Flaniermeile Hamburgs, an die Binnenalster. Fahrt zu den Landungsbrücken. Hier, wo in unmittelbarer Nähe der Windjammer „Rickmer Rickmers“ (Eintritt nicht inkl. € 4,-) aus der Ostindien-Zeit und „Cap San Diego“ vor Anker liegen, beginnt unsere 1-stündige Hafenrundfahrt.

**2. Tag:** Hamburg: Stadtbesichtigung - Hafenrundfahrt.

Beginn der ausführlichen Stadtbesichtigung mit Bus und öffentlichen Verkehrsmitteln, bei der wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der faszinierenden Hafenmetropole kennenlernen.

Die Fahrt rund um die Alster bringt uns zunächst in das Diplomaten- und Villenviertel, eine der schönsten Wohngegenden der Stadt. Anschließend sehen wir die Speicherstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), den größten Lagerkomplex der Welt. Bei einem Spaziergang besuchen wir die Deichstraße mit ihren historischen Speicher- und Kontorhäusern und das Mahnmahl St. Nikolai (die ehemalige Hauptkirche von Hamburg war Zielpunkt der Luftangriffe im Hamburger Feuersturm).

Nach einem kurzen Aufenthalt beim Rathaus und den Alsterarkaden geht es mit dem Bus zu den Landungsbrücken. Nach dem Besuch der St. Michaelis-Kirche Rückfahrt zum Hotel.

Am Abend Möglichkeit zum Besuch des Musicals ‚Der König der Löwen‘ im Stage Theater im Hafen – Beginn um 20:00 Uhr.

**3. Tag:** Ausflug nach Lübeck.

Ganztägiger Ausflug mit dem Reiseleiter mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Lübeck, der alten Hansestadt und Stadt der Buddenbrooks von Thomas Mann. Rundgang durch die reizvolle historische Altstadt: Holstentor, Marienkirche mit dem höchsten Backstein-Gewölbe der Welt, Rathaus und Buddenbrook-Haus begeistern jeden Besucher. Anschließend Rückfahrt nach Hamburg.

**4. Tag:** Hamburg – Wien. Heute besuchen wir die Aussichtsplattform der Elbphilharmonie, die Plaza, von wo man einen herrlichen Ausblick auf Stadt und Hafen genießen kann. Möglichkeit zu weiteren Besichtigungen mit dem Reiseleiter oder zum Besuch des Speicherstadtmuseums (Eintritt nicht inkl. € 3,50), wo man hinter den dicken Mauern der alten Backstein-Lagerhäuser in das duftende Reich von Kaffee, Tee und Gewürzen eindringen kann. Am Abend Transfer zum Flughafen – Rückflug mit Austrian nach Wien.

### Reisepreis pro Person:

bei 20 Teilnehmern

€ 710,- im Doppelzimmer

€ 130,- EZ-Zuschlag

### Inkludierte Leistungen:

- Flug mit Austrian von Wien nach Hamburg und retour
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- 3 Übernachtungen im \*\*\*\* „Novotel Hamburg City Alster“ in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- ganztägige Stadtbesichtigung von Hamburg mit Bus (vormittags) und öffentlichen Verkehrsmitteln (nachmittags)
- Hafenrundfahrt Hamburg (1 Stunde)
- Plaza-Ticket für die Elbphilharmonie (ohne Wartezeit beim Einlass)
- ganztägiger Ausflug nach Lübeck mit öffentl. Verkehrsmitteln
- Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel laut Programm
- 1 Marco Polo Guide „Hamburg“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Audio-Geräte zur Sicherung des Besichtigungskomforts
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 135,- ab Wien)

### Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

### Nicht inkludierte Leistungen:

Halbpension im Hotel (3-Gang exkl. Getränke): € 31,- pro Person/Abend

Eintrittskarte ‚König der Löwen‘ 2. Kategorie: € 126,-

Die Reise wird über Kneissl Touristik organisiert.

**Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub - WiBiCo**

Klenkweg 7/18, 1220 Wien,  
Tel/Fax 01/36 97 857, E-Mail: [wibico@wibico.at](mailto:wibico@wibico.at) , Homepage: [www.wibico.at](http://www.wibico.at)  
ZVR-Zahl: 304890568  
Newsletter-Team: Birgit Hölzl-Zech, Sandra Staribacher

Wenn Sie in Zukunft keine E-Mails bekommen möchten, können Sie sich [hier abmelden](#).

Robinsonliste der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH und  
eingelange Abmeldungen bis zum 08.11.2017 berücksichtigt.

Technische Abwicklung: [ONELOGIN Newsletter Manager 3.0](#) - [www.onelogin.at](http://www.onelogin.at)

DIESER NEWSLETTER WURDE MIT DEM NEWSLETTER MANAGER 3.0 ERSTELLT UND VERSENDET

**ONELOGIN**  
Newsletter Manager 3.0

Mit professioneller Software zum  
E-Mail Marketing Erfolg

